

# GHR „Gruppenstunde 1“

**EINSTIEG:** Wort „G-R-U-P-P-E-N-S-T-U-N-D-E“ ist als einzelne Buchstaben, auf einzelnen Zetteln im Raum versteckt. GH sollen sie suchen und dann versuchen das gesuchte Wort zusammensetzen:

1. Brainstorming 2 Plakate (eines 1. & 2. Klasse, eines 3. & 4. Klasse), GH sollen aufschreiben, welche Themen für thematische GS ihnen - passend zur Klasse der Kinder - einfallen
2. GH bekommen den klassischen Aufbau einer thematischen GS aufgelegt, aber nicht in der richtigen Reihenfolge und Zusammensetzung. GH sollen nun versuchen die richtige Reihenfolge und die richtige Zusammensetzung herzustellen. (sprich: 1 Zettel mit Überschrift des Ablaufpunktes z.B. "EINSTIEG" und ein Zettel mit entsprechender Beschreibung dazu). Dabei darf ruhig eine friedliche Diskussion zwischen den GH entstehen. Danach richtige Reihenfolge aufkleben und nochmals durch besprechen.
3. Nun werden die GH in 2er-Teams geteilt und bekommen jeweils 1-3 Teile (je nach Anzahl der Teams) der GS. Sie sollen nun mithilfe von Internet-Recherche und zu Verfügung gestellten Unterlagen (Methoden-Handouts/Ratgeber aus der Grundkursmappe) versuchen jeweils die - ihrer Meinung nach - besten 3 Methoden für den jeweiligen Teil der GS herauszusuchen (optimalerweise Methoden, die auch für sie selbst neu sind, somit profitieren dann später alle davon und lernen gleich neue Methoden kennen). Wenn alle das gemacht haben, werden diese Methoden von den Teams in der richtigen Reihenfolge der GS präsentiert und somit den anderen vorgestellt.
4. GH werden in neuer 2er-Teams geteilt und bekommen eine vorbereitete GS. Diese ist aber absichtlich sehr schlecht vorbereitet. GH sollen nun durch eigene Erfahrung und durch die Erkenntnisse von den vorigen Übungen versuchen diese GS zu optimieren und perfektionieren.
5. Nach einer gewissen Zeit, sollten alle Gruppen fertig sein. Dann werden die GS der Teams nacheinander vorgestellt. Danach eine gemeinsame Diskussion, wo aus den verschiedenen verbesserten Gruppenstunden die besten Parts herausgepickt werden, damit eine ultimativ perfekte GS entsteht.  
Das ganz wird natürlich von dem/den Leiter/n der GHR moderiert gemacht.
6. Zeigen und Umgang lernen mit den GS-Mappen und der GS-Datenbank (sowohl die der Jungschar Wien, als auch unsere eigene). Grundsätzliche perfekt zur Ideenfindung, aber GH auch aufzeigen, dass GS nicht immer 1 zu 1 übernommen werden, sondern auf die eigene Gruppe angepasst werden sollten. Auch Bemerkungen beachten.

**ABSCHLUSS:** Hausübung: Die Themen von Punkt 1, werden auf Zetteln geschrieben und zusammengefasst in eine Box gegeben. Nun zieht jeder GH ein Thema und soll bis zur nächsten GHR eine Gruppenstunde zu diesem Thema vorbereiten. Dies ist essentiell wichtig, da in der nächsten GHR damit dann weitergearbeitet wird.

(→ Vorschau auf „Gruppenstunde 2“: Gemeinsam werden die vorbereiteten GS der GH analysiert und verbessert/optimiert)